

8. Mai 2002

Startschuss für Technologiepark Kottingbrunn **LH Pröll: Projekt stärkt Schlagkraft der Ostregion**

Der Technologiepark Kottingbrunn als wichtiger Bestandteil des Automotive Clusters Vienna Region werde die Standortqualität des Landes erhöhen und die Schlagkraft der Ostregion stärken, ist Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überzeugt. Auf dem Areal in Kottingbrunn wird ein Wirtschaftspark für automotiv Komponenten, Module und Systeme sowie für Entwicklungseinrichtungen und ein für Zwecke des Automotiven Clusters modifizierter Prüfbereich eingerichtet. Die Aufschließungsarbeiten auf dem rund 42 Hektar großen und direkt neben der B 17 liegenden Areal werden nun in Angriff genommen, damit bereits 2003 mit der Ansiedlung von Betrieben begonnen werden kann. „Dieses Projekt ist damit ein weiterer wichtiger Schritt zur Erneuerung der NÖ Wirtschaftsstruktur, die sich vor allem an der Forschung und Entwicklung sowie an der Technologieoffensive orientiert und vor allem das Ziel hat, die Ansiedlung von Betrieben zu forcieren, die Standortqualität zu erhöhen und hochqualifizierte Arbeitsplätze zu schaffen“, betonte Landeshauptmann Pröll gestern bei der Präsentation des Projektes. „Wir wollen damit auch die Gunst der Stunde im Hinblick auf die neuen europäischen Perspektiven nutzen.“

Dass sich Niederösterreich hier durchaus auf einem guten Weg befindet, bestätigte auch Wirtschafts-Landesrat Ernest Gabmann. „In den 11 Wirtschaftsparks haben sich bereits 534 Betriebe mit rund 10.800 Arbeitsplätzen angesiedelt. Dazu kommen jährlich rund 5.000 Unternehmensneugründungen.“ Projekte wie jenes in Kottingbrunn würden die Forschung und Entwicklung im Land vorantreiben und auch für die Zusammenarbeit von Wirtschaft, Wissenschaft und Unternehmen stehen, zeigte sich Gabmann zuversichtlich.

Für den Ankauf des Geländes (Preis 6,9 Millionen Euro) wurde eine eigene Gesellschaft, die Craft Center Kottingbrunn GesmbH, gegründet. Die Aufschließungskosten belaufen sich auf rund 5 Millionen Euro. Auch die Infrastruktur wird dafür entsprechend ausgebaut. Pröll: „Noch heuer, und zwar im Oktober, werden wir den Spatenstich für die Anschlussstellen Kottingbrunn und Bad Vöslau an die Südautobahn vornehmen.“ Das Projekt stößt bei der Wirtschaft auf jeden Fall auf großes Interesse. Es wird erwartet, dass im Technologiepark rund 1.000 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at